

## Kurzanleitung Gebäudeversicherung

Mit vier schritten zum Ergebnis.

- 1) Ermitteln Sie die **Versicherungssumme 1914**:  
Diese wird berechnet aus Flächenanteilen ihres Gebäudes mal einem Wert.  
**Wichtig:**  
eine Versicherungssumme gilt nur als richtig Ermittelt (keine Unterversicherung), wenn Sie den Ermittlungsbogen ausfüllen, oder uns die Policenkopie eines ehemaligen Monopolversicherers mitschicken (z.B. Sparkassenversicherung)
- 2) Übertragen Sie **Versicherungssumme 1914** auf den **Berechnungsbogen**.  
Hierauf werden Fragen zu der gewünschten Deckung gestellt und über Daten des Gebäudes.
- 3) **Personenbogen**: Füllen Sie Ihre persönlichen Daten aus und markieren Sie die gewünschten **Service-Leistungen**.
- 4) **Abschluss**:  
Möchten Sie das Angebot Nutzen, so Drucken Sie **alles** aus, **Unterschreiben** Sie es und Faxen alles an die angegebene Nr. auf dem Berechnungsbogen, oder per Post an uns.

Haben Sie noch Fragen, alle Kontaktwege befinden sich auf dem Personenbogen.

**Ermittlung der Versicherungssumme 1914**

-EFH - DH -ZFH

Strasse

Plz

Ort

**1) Ermittlung des Gebäudetyps:**

Wert 1914 pro m<sup>2</sup>:

					
<b>Flachdach</b>	<b>Eingeschossig</b>		<b>Zweigeschossig</b>		
Unterkellert		Dachgeschoss Ausgebaut			

**2) Ermittlung der Bauausführungen und Ausstattung:**

Wert 1914 pro m<sup>2</sup>:

Dachbelag aus: Naturschiefer, Kupfer	+4
Außenwände auch aus: Naturstein-, Keramik-,Kunststeinverkleidung, Handstrichklinker	+5
Decken Wände auch aus: Stuckarbeiten, Edelholzverkleidungen	+6
Fußböden auch aus: Naturstein, Parkett- oder Teppichböden in hochwertiger Qualität	+4
Fußböden auch aus: PVC auf Estrich	-3
Fenster auch aus: Leichtmetall oder Holzsprossenfenster	+4
Fenster auch aus: einfaches Fensterglas	-3
Türen auch aus: Edelholz	+3
Installationen: hochwertige sanitäre Einrichtungen, Schwimmbecken	+6
Installationen: kein Badezimmer im Haus	-4
Heizungsausbau: Wärmepumpen, Solaranlagen, Fußboden- oder Deckenheizungen	+6
Heizungsausbau: Ofenheizung	-4

Wert 1914 pro m<sup>2</sup> 1) und 2):

**3) Ermittlung der Flächen :**

m<sup>2</sup> ohne Keller:

Wohnfläche ist die Grundfläche aller Räume der Wohnungen einschließlich Hobbyräume. Nicht zu berücksichtigen sind Treppen, Balkone, Loggien und Terrassen sowie Keller-, Speicher-/Bodenräume, die nicht zu Wohn- oder Hobbyzwecken genutzt werden.

<b>Dach:</b> Wohnfläche / gewerbliche Nutzfläche	m <sup>2</sup> M	<b>Keller (x15M):</b> Wohnfläche / gewerbliche Nutzfläche	m <sup>2</sup> M
<b>OG + EG:</b> Wohnfläche / gewerbliche Nutzfläche	m <sup>2</sup> M	<b>Nebengebäude:</b> Wohnfläche / gewerbliche Nutzfläche	m <sup>2</sup> M
<b>Caports</b> Anzahl	M	<b>Doppelgaragen</b> Anzahl Außerhalb des Gebäudes	M
<b>Einzelgaragen</b> Anzahl Außerhalb des Gebäudes	M	Wert1914 pro m <sup>2</sup> x m <sup>2</sup> -ohne Keller	=
		Summe Garagen	=

**Versicherungssumme 1914 beläuft sich auf :**

Datum, Ort

Unterschrift Kunde

Unterschrift Makler

Tarif H EinFamilienHaus (EFH), ZweiFamilienHaus (ZFH), MehrFamielienHaus (MFH)

Antragsteller	Strasse	Plz	Ort
<b>Vertrag</b>			<b>Beitrag</b>
Versicherungssumme M		<b>Beginn</b>	<b>Rate</b>
<b>Rabatt</b>		<b>Laufzeit Jahre</b>	<b>Netto €</b>
<b>Selbstbeteiligung</b> €		<b>Ende</b>	<b>Brutto €</b>

• Risiko	°/oo	Netto	Bezeichnung Gewerbe in der Nachbarschaft
<b>Brand, Blitzschlag, Explosion</b>			-kein Gewerbe
- Gewerbebetrieb in der Nachbarschaft			Meldung
<b>Leitungswasser, Rohrbruch und Frost</b>			
-Schwimmbad im Keller oder Erdgeschoss			
-Schwimmbad in den oberen Geschossen			
<b>Sturm / Hagel</b>			
<b>Elementar</b> Erdbeben, Erdsenkung, Erdrutsch, Schneedruck, Lawinen, Überflutung			
Einschluss Rückstauschäden (500€SB)			
Elementar	War das Vers.-Grundstück in den letzten 10 Jahren von einem Schaden durch Überschwemmung, Erdbeben, Erdsenkung, Erdrutsch, Schneedruck oder Lawinen betroffen?		
	Liegen Öffnungen der Umfassungswände von Gebäuden weniger als 3 Meter über dem mittleren Wasserspiegel eines im Umkreis von 1 km vom Vers.-Grundstück gelegenen stehenden oder fließenden Gewässers?		
	Liegt das Vers.-Grundstück an einem Hang oder über einem natürlichen oder künstlichen Hohlraum?		

• Gebäude	Strasse	Plz	Ort
<b>Bauart</b>			
<b>Baujahr</b>		<b>Bewohnung</b>	
<b>Besitzverhältnis</b>		<b>Verwendung</b>	
<b>GEWERBE</b>		<b>WOHNUNGEN</b>	
<b>-Anzahl Einheiten</b>		<b>-Anzahl Einheiten</b>	
<b>-GE Anteil %</b>		<b>-Anzahl Nebengebäude</b>	
<b>-GE Bezeichnung</b>			

• Vorvertrag	Vorhanden				
Gesellschaft	VertragsNr	Gekündigt durch	Anzahl Schäden in den letzten 5 Jahren	Schadenshöhe gesamt	
<b>• Abbuchung</b>	Wiederrufliche Einzugsermächtigung				
Bank	Blz:	Konto Nr			

**Widerspruchsrecht des Antragstellers**

Ich erhalte die für den beantragten Versicherungsschutz geltenden Versicherungsbedingungen und die gesetzlich vorgeschriebenen Verbraucherinformation nach §10a des Versicherungsaufsichtsgesetzes zusammen mit dem Versicherungsschein.

Dem Versicherungsvertrag kann ich ab Stellung des Antrages bis zum Ablauf von vierzehn Tagen nach Zugang des Versicherungsscheines und der vorgenannten Unterlagen widersprechen.

Nach Ablauf der Widerspruchsfrist kommt der Vertrag auch ohne weitere ausdrückliche Willenserklärung zustande, wenn ich nicht rechtzeitig Widerspruch eingelegt habe. Auf mein Widerspruchsrecht werde ich in dem mir zugehenden Versicherungsschein nochmals ausdrücklich hingewiesen.

Anmerkungen Antragsteller:

Datum, Ort

Unterschrift Kunde

Unterschrift Makler

Name	Vorname	Geburtstag	Firma	Beruf/Tätigkeit
Strasse			Telefon	Fax
Plz/Ort			Email	Staatsangehörigkeit
Partner	Vorname	Geburtstag	Firma	Beruf/Tätigkeit
Kind	Vorname	Geburtstag	Firma	Beruf/Tätigkeit
Kind	Vorname	Geburtstag	Firma	Beruf/Tätigkeit
Kind	Vorname	Geburtstag	Firma	Beruf/Tätigkeit



**Frank Kothe e.K.**  
**Hessenstr. 6a**  
**35789 Weilmünster**  
 info@newmaklers.de

Tel 06472 830699  
 Fax 06472 831979

**Frank Kothe**  
 fkothe@newmaklers.de

Erlaubnis nach § 34  
 erteilt durch die IHK  
 Limburg  
 Walderdorffstr. 7  
 65549 Limburg  
 www.ihk-limburg.de

Register  
 D-KLXH-8GKQP-89

Datum:

Allgemeine Hinweise für Interessenten: Der Betreuer ist Makler (§HGB 93)

Im Rahmen der neuen gesetzlichen Bestimmungen sind Versicherungsvermittler verpflichtet, Geschäftsvorfälle aufzuzeichnen und eine möglichst bedarfsgerechte, lückenlose Beratung abzuliefern. Dieses soll dem Berater Aufschluss über bereits vorhandene Versicherungsschutz geben, um gemeinsam mit Ihnen auch mögliche Lücken im Versicherungsschutz erkennen und in Abstimmung mit Ihnen schliessen zu können.

Bei unabhängigen Vermittlern (Maklern) gilt es zudem aufgrund der besonderen Rechtsstellung als Ihr Sachwalter eine Maklervollmacht zu erteilen, damit sich der Makler beispielsweise im Versicherungsfall auch legitimieren kann.

Der Unterzeichnende Interessent bestätigt ausdrücklich, dass andere Versicherungssparten weder benötigt noch Angeboten werden sollen. Es besteht somit kein weiterer Erklärungs- und Handlungsbedarf. Der Interessent wird den Berater selbständig informieren, sobald sich hierbei was ändert bzw. wenn derartiger Deckungsbedarf gegeben ist.

Mit der Unterschrift bestätigen alle Unterzeichner die Richtigkeit der Angaben.

<b>Vollauftrag</b>	<p><b>Der Auftrag</b> umfasst die Betreuung aller dem Betreuer bekannten, oder bekannt gemachten Versicherungsverträge.</p> <p><b>Tätigkeit des Maklers</b>          Der Makler wirkt insbesondere bei der Verwaltung, Betreuung und Erfüllung des Versicherungsvertrages, z.B. im Schadensfall mit.</p> <p><b>Bevollmächtigung des Maklers</b>          Der Betreuer ist bevollmächtigt <b>-nach Zustimmung des Auftraggebers-</b>, Verträge abzuschließen, zu ändern, zu kündigen, umzudecken, unterstützend bei Rechtsanwaltsbesuchen mitzuwirken, um Interessen vor Versicherungsgesellschaften zu wahren und in Versicherungs-/Vertragsangelegenheiten zu informieren.</p>
	<p><b>Tätigkeit des Maklers</b>          Der Berater wird beauftragt mit der Einholung von Angeboten und Vorschlägen die gewünscht werden. Eine umfangreiche Beratung und Recherche findet nicht statt. Es besteht somit kein weiterer Erklärungs- und Handlungsbedarf. Der Interessent wird den Berater selbständig informieren, sobald sich hierbei was ändert bzw. wenn derartiger Deckungsbedarf gegeben ist.</p> <p><b>Bevollmächtigung des Maklers</b>          Versicherungs-Gesellschaften dürfen offizielle Auskunft über alle bestehenden Verträge erteilen und Unterlagen (Policen) bereit stellen.</p>
<b>Dienstleistung</b>	<p><b>Überprüfung aller bestehenden Verträge und deren Abstimmung</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Der Makler befragt den Kunden im Rahmen seiner Tätigkeit einmalig nach seinen Wünschen und Bedürfnissen. Dabei werden sowohl die Komplexität der angebotenen Versicherung, als auch die jeweilige Situation des Kunden berücksichtigt, soweit hierfür Anlass besteht.</li> <li>Prüfung auf Über- und Unterversicherung (Gebäude, Hausrat, Maschinen, Geschäft- u. Inhalt, Elektronik, Transport)</li> <li>Der Auftraggeber erhält eine schriftliche Aufstellung der aktuellen Situation, worauf alle betreuten Verträge zu ersehen sind.</li> <li>Marktprüfung bekannter Verträge je Strategie (Seite2)</li> <li>Der Betreuer übernimmt die Abwicklung</li> </ol>

gewünscht	Nicht gewünscht

Datum, Ort

Unterschrift Kunde

Unterschrift Makler

---

**Kosten:**

Die Vergütung für die Tätigkeit des Versicherungsmaklers ist in den Versicherungsprämien enthalten und für den Auftraggeber damit abgegolten. Ein Entgelt für darüber hinausgehende Leistungen bedarf der ausdrücklichen gesonderten Vereinbarung.

**Ausnahme:** Verträge deren Betreuungsprovision an andere Vermittler gezahlt werden, oder Direktversicherer.  
Hier kann eine Betreuungsprovision von 10% des Jahresbeitrages vom Auftraggeber an den Betreuer gezahlt werden. Dies entfällt, wenn der betreffende Vertrag frühestmöglichst durch einen vergleichbaren Vertrag vom Betreuer ersetzt wird.

---

**Informationspflicht des Auftraggebers:**

Der Auftraggeber verpflichtet sich dem Betreuer wichtige Informationen, sofern sie die Versicherungen beeinflussen oder betreffen, schnellst möglichst mitzuteilen, um nicht das Erlöschen des Versicherungsschutzes zu riskieren.

Der Interessent wird den Berater selbständig informieren, sobald sich hierbei was ändert bzw. wenn derartiger Deckungsbedarf gegeben ist.

---

**Probleme:**

*z.B. Kündigungen vom Versicherer, Unterschiede im Antrag zur Police,...*

**Änderungen seiner persönlichen Situation**

*z.B. Umzug, neue Arbeit, Arbeitslosigkeit, Unfall, Tod, Arbeitsunfähigkeit, Krankenhausaufenthalte*

---

**Beginn und Ende:**

Der Auftrag beginnt mit der Aufnahme der Vertragsdaten je Vertrag. Nicht genannte Verträge zählen nicht zur Betreuung.  
Die Laufzeit ist unbefristet, sie kann jederzeit zum Ende eines Monat von beiden Seiten schriftlich aufgehoben werden.

---

**Datenschutz:**

Der Auftraggeber willigt ein, dass die Versicherer und der Betreuer im erforderlichen Umfang Daten, die sich aus den Versicherungs- und Vertragsunterlagen ergeben, speichern dürfen.

---

**Bestandsübertragung und sonstige Personen der Versicherungswirtschaft:**

Die Betreuung bestehender Verträge wird bei der jeweiligen Gesellschaft beantragt soweit eine Vereinbarung besteht (Bestandsübertragung).  
Ansonsten kann eine Bestandsübertragung an Partnerfirmen stattfinden, die Verträge mit den jeweiligen Gesellschaften unterhalten.  
Betreuungsvereinbarungen mit anderen Vermittlern der Versicherungswirtschaft, dürfen nach Kenntnis des Betreuers gekündigt werden.

---

**Ergänzende Mitteilungen**

Der Betreuer hält keine unmittelbare oder mittelbare Beteiligung von mehr als 10 % der Stimmrechte oder des Kapitals an einem Versicherungsunternehmen.

Kein Versicherungsunternehmen hält eine mittelbare oder unmittelbare Beteiligung von mehr als 10 % der Stimmrechte oder des Kapitals am Versicherungsmakler.

---

Beschwerdestellen - außergerichtliche Streitbeilegung  
Versicherungsombudsman e.V.,  
Prof. Wolfgang Römer  
Postfach 08 06 22  
10006 Berlin  
(weitere Informationen unter: [www.versicherungsombudsman.de](http://www.versicherungsombudsman.de))

Ombudsmann für die private Kranken- und Pflegeversicherung  
Arno Surminski  
Leipziger Str. 104  
10117 Berlin  
(weitere Informationen unter: [www.pkv-ombudsmann.de](http://www.pkv-ombudsmann.de))  
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BAFin)  
Graurheindorfer Straße 108  
53117 Bonn

---

Zuständige IHK  
IHK Limburg  
Walderdorffstr. 7  
65549 Limburg

---

---

Datum, Ort

---

Unterschrift Kunde

---

Unterschrift Makler